

Titel der Produktion / Veranstaltung: _____

Ort: _____ Datum: _____

Beginn: _____ Uhr Pause ca.: _____ Uhr Ende gepl.: _____ Uhr

Anzahl Besucher ca.: _____ Personen Anzahl Mitwirkende ca.: _____ Personen

Veranstalter / Produzent / Auftraggeber

Name: _____ Telefon: _____

eMail: _____

Anforderung bei dieser Produktion nicht vorhanden ▼

Maßnahme nach Gefährdungsbeurteilung notwendig ▼

Anforderung bei dieser Produktion eingehalten ▼

Leitung und Verantwortung - Personen in Fachverantwortung entsprechend DGUV-V 17, MVStättVO, DIN 15750

Gesamtverantwortung Realisation / Auftragnehmer

A 1	Gesamtverantwortlicher DGUV-I 215-310 (Leitfaden) 2.1 / Veranstaltungsleiter - Betreiber-Verantwortung §38 MVStättVO	☒		
	Name: _____	Telefon: _____		
		eMail: _____		

Klärung Anforderungen Arbeitsschutz

B 1	Ist die Arbeitsschutzorganisation auf szenische Produktionen abgestimmt?	☒	☐	☐
B 2	Ist die Arbeitsschutzorganisation zertifiziert? (extern oder eigen, z. B. GDA-ORGcheck)	☒	☐	☐
B 3	Ist die Verantwortung und Aufgabenübertragung eindeutig geklärt und allgemein bekannt?	☒	☐	☐
B 4	Spezifische Gefährdungsbeurteilungen liegen vor und werden koordiniert und aktualisiert	☒	☐	☐
B 5	Unterweisung der Beschäftigten sind festgelegt, organisiert und dokumentiert	☒	☐	☐
B 6	Ausreichend Ersthelfer sind in allen Schichten eingeteilt (DGUV Vorschrift 1 - § 26)	☒	☐	☐
B 7	Arbeitsmedizinische Vorsorge wird berücksichtigt	☒	☐	☐

Klärung Produktionsort

C 1	Eignung der Räumlichkeiten (Klärung gemeinsam mit den Bühnen- und Studiofachkräften)	☒	☐	☐
C 2	Betreiber der Räumlichkeiten Name: _____	☒		☐
C 3	Abstimmung mit Behörden notwendig? -> wenn notwendig Liste als Anlage Mit Bauaufsichts-, Ordnungs- und Sicherheitsbehörden, Berufsgenossenschaften, ... - oder für Pyrotechnik, Showlaser, ...	☒	☐	☐
C 4	Sicherheitskonzept aufstellen entsprechend § 43 MVStättVO, DGUV-I 215-310 (Leitfaden)- 2.2.6, wenn es die Art der Veranstaltung erfordert entsprechend der konkreten Gefährdungsbeurteilung und bei Großveranstaltungen	☒	☐	☐
C 5	Ordnungsdienst , Einlass, Sicherheitsdurchsagen, etc. Telefon: _____ Name: _____ eMail: _____	☒	☐	☐
C 6	Vorsorge für Menschen mit Behinderung entsprechend § 42 MVStättVO, DGUV-I 215-310 (Leitfaden)- 2.2.6	☒	☐	☐
C 7	Brandschutzordnung und Feuerwehrpläne entsprechend § 42 MVStättVO einschließlich Brandschutzhelfer Kenntnis, Einhaltung und Unterweisung der Mitarbeiter sicherstellen.	☒	☐	☐
C 8	Verkehrssicherungspflicht entsprechend BGB § 823 geklärt	☒	☐	☐

Zusammenarbeit mehrerer Unternehmer

D 1	Werden Fremdunternehmen, Subunternehmen, selbstständige Einzelunternehmer oder freie Mitarbeiter beauftragt?	☒	☐	☐
D 2	Auftragsvergabe auf der Basis der DIN 15750 oder gleichwertiger Vertragsbedingungen?	☒	☐	☐
D 3	Sind die Dienstleister zertifiziert? (durch eigene oder externe Zertifizierung)	☒	☐	☐
D 4	Sind die Dienstleister in die Arbeitsschutzorganisation eingebunden? Versicherungsschutz / Gefährdungsbeurteilungen / Koordination / Unterweisungen	☒	☐	☐
D 5	Namensliste aller Dienstleister als Anlage	☒		☐

		Anforderung bei dieser Produktion nicht vorhanden ▼		
		Maßnahme nach Gefährdungsbeurteilung notwendig ▼		
		Anforderung bei dieser Produktion eingehalten ▼		
D 6	Koordinator entsprechend § 6 DGUV-V 1; DIN 15750 (Technische Leitung Veranstaltungstechnik) Telefon: _____ Name: _____ eMail: _____	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bühnen- und Studiofachkräfte / Verantwortliche für Veranstaltungstechnik				
E 1	Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik (VfV) Beleuchtung entsprechend § 40 MVStättVO; § 15 DGUV-V 17; DGUV-I 215-310 Telefon: _____ Name: _____ eMail: _____	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E 2	Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik (VfV) Bühne / Studio entsprechend § 40 MVStättVO; § 15 DGUV-V 17; DGUV-I 215-310 Telefon: _____ Name: _____ eMail: _____	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E 3	Szenenflächen freigeben entsprechend § 15 DGUV-V 17, DGUV-I 215-310 (Leitfaden) Punkt 2.3			
E 3a	für Proben, Produktion und Veranstaltung entsprechend § 15 DGUV-V 17; DGUV-I 215-310 (Leitfaden) Punkt 2.3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E 3b	für Gefährliche szenische Vorgänge entsprechend § 20 DGUV-V 17, DGUV-I 215-315 nur wenn die Bühnen- und Studiofachkraft keine Sicherheitsbedenken hat.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E 3c	Rauchen, Verwendung von offenem Feuer und Eigenschaft der Aufbauten und Dekorationen Freigabe durch die Bühnen- und Studiofachkraft entsprechend § 29,3 DGUV-V 17; DGUV-I 215-312 und 215-316 erteilt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E 3d	für den Einsatz von pyrotechnischen Gegenständen entsprechend § 28 DGUV-V 17; DGUV-I 215-312 nur nach Abstimmung mit der Feuerwehr und wenn die Bühnen- und Studiofachkraft keine Sicherheitsbedenken hat.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E 4	Abschalten der Automatik der Sprühwasserlöschanlage - § 36,2 MVStättVO - nur während der Anwesenheit der Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik - dieser muss das Abschalten und wieder Einschalten veranlassen.			→ N 1b
E 5	Technische Probe anmelden und durchführen bei Großbühnen und Szenenflächen > 200 m ² Anmeldung durch VfV Bühne/Studio entsprechend § 40 MVStättVO bei Bauaufsicht Datum: _____ Uhrzeit: _____	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weitere Verantwortliche Personen und Anforderungen				
F 1	Brandsicherheitswache sicherstellen entsprechend § 41 MVStättVO, DGUV-I 215-310 (Leitfaden) - 2.2.6, bei erhöhten Brandgefahren, Großbühnen und Szenenflächen > 200 m ² Abstimmung mit den VfV, bestellt für Datum: _____ Uhrzeit: _____	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 2	Sanitätsdienst entsprechend § 41 MVStättVO bei Großveranstaltungen sicherstellen, ansonsten Erstversorgung durch Ersthelfer oder Sanitätsdienste entsprechend der Gefährdungsbeurteilung sicherstellen (DGUV-V 1 §§ 24-28 + ASR A4.3)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 3	Lärmschutz für Besucher nach DIN 15905-5 Toningenieur Beschallung Telefon: _____ Name: _____ eMail: _____	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 4	Unterweisungen für den Produktionsort und die konkrete Produktion sind entsprechend gesonderter Liste durchgeführt worden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 5	Elektrofachkräfte sind benannt worden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 6	Sachkundige für Veranstaltungsrigging nach IGWV SQQ2 eingesetzt LEVEL 1 ____ LEVEL 3 ____ LEVEL 3 ____ Aufsichtführender (DGUV-V 1, §6) Telefon: _____ Name: _____ eMail: _____	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 7	Flurförderfahrzeuge - Prüfung des Nachweises der Befähigung entsprechend DGUV-V 68 und schriftliche Beauftragungen für das Steuern von Flurförderfahrzeuge erteilt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 8	Hubarbeitsbühnen - Prüfung des Nachweises der Befähigung entsprechend DGUV-R 100-500, DGUV-G 308-008 geprüft und schriftliche Beauftragungen für das Steuern von Hubarbeitsbühnen erteilt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 9	Standsicherheitsnachweise sind alle vorhanden - EG-Baumusterprüfung oder statische Berechnungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 10	Für eingesetzte Fliegende Bauten liegen aktuelle Ausführungsgenehmigungen als Anlage zur Checkliste vor.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anforderung bei dieser Produktion nicht vorhanden ▼
Maßnahme nach Gefährdungsbeurteilung notwendig ▼
Anforderung bei dieser Produktion eingehalten ▼

Rettungswege für Beschäftigte, Mitwirkende und Besucher

G 1	Rettungswege und Flächen für die Feuerwehr freihalten , entsprechend § 31 MVStättVO, DGUV-I 215-310 (Leitfaden)- 2.2.6 / ASR A2.3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G 1a	Rettungswege im Bühnen- und Besucherbereich komplett frei, alle Türen von Rettungswegen unverschlossen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G 1b	Kameraleute und Kabelhelfer in die spezielle Raumsituation eingewiesen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G 1c	Rettungswege und Feuerwehrezufahrten im Freien frei	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Besucherplätze

H 1	Besucherplätze nach dem genehmigten Bestuhlungs- und Rettungswegeplan. entsprechend § 32 + § 44 Abs. 3 MVStättVO (VfV Bühne/Studio kann bei der Erstellung behilflich sein.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H 1a	genehmigter Bestuhlungs- und Rettungswegeplan für die konkrete Nutzung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H 1b	Bestuhlungs- und Rettungswegeplan hängt in der Nähe des Haupteingangs des Versammlungsraums	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H 1c	Abschrankungen von Stehplätzen vor Szenenflächen nach § 29 MVStättVO eingerichtet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H 2	Sitzplätze in Reihen entsprechend § 10 Abs. 1 MVStättVO (unverrückbar befestigt, vorübergehend aufgestellte Stühle nur fest miteinander verbunden)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anforderung bei dieser Produktion nicht vorhanden ▼
Maßnahme nach Gefährdungsbeurteilung notwendig ▼
Anforderung bei dieser Produktion eingehalten ▼

Sicherheitsmaßnahmen / Brandschutz / Erste Hilfe

Brandschutz und Erste Hilfe

I 1	Brandschutzkonzept / Brandschutzordnung / Alarmplan	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I 2	Aushänge für das Verhalten bei Bränden und Erste Hilfe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I 3	Erste Hilfe Einrichtungen und Hilfsmittel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I 4	Ersthelfer sind in ausreichender Zahl eingeplant (auch bei Auf- und Abbau)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I 5	Konzept für Höhenrettung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Brandschutz -Bauten und Ausstattungen

J 1	Vorhänge, Ausstattungen, Requisiten und Ausschmückungen entsprechend den Anforderungen der § 33 MVStättVO, § 29 DGUV-V 17, DGUV-I 215-316	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J 1a	Eigenschaft der verwendeten Vorhänge, Ausstattungen, Requisiten und Ausschmückungen geklärt (VfV Bühne/Studio)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J 1b	Eigenschaft der Requisiten geklärt (Requisiteur oder VfV Bühne/Studio)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J 1c	Abstände von Zündquellen (z.B. Scheinwerfer, etc.) einhalten (Klärung durch VfV)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J 1d	Funktion des Schutzvorhangs nicht beeinträchtigt (Klärung durch VfV Bühne/Studio)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J 1e	Szenisch begründete Abweichungen z.B. mit VfV Bühne/Studio und/oder Feuerwehr abgestimmt und Maßnahmen entsprechend Gefährdungsbeurteilung getroffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J 2	Die Wirkung automatischer Feuerlöschanlagen darf entsprechend § 19 Abs. 6 MVStättVO durch Einbauten, Raumausstattungen oder sonstige Gegenstände nicht beeinträchtigt werden. (Maßnahmen klären durch VfV)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Verwendung von offenem Feuer und pyrotechnischen Gegenständen, Rauchen

K 1	Verwendung von offenem Feuer und pyrotechnischen Gegenständen, Rauchen nur entsprechend § 35 MVStättVO; § 29 DGUV-V 17; DGUV-I 215-310 (Leitfaden) - 3.3.2; DGUV-I 215-315, DGUV-I 215-312	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K 1a	Rauchverbot auf Bühnen, Szenenflächen, Werkstätten und Magazinen eingehalten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K 1b	Szenisch begründete Abweichungen bei Proben und Vorstellungen z.B. mit VfV Bühne/Studio und/oder Feuerwehr abgestimmt und Maßnahmen entsprechend Gefährdungsbeurteilung getroffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K 1c	Offenes Feuer, brennbare Flüssigkeiten und Gasen und explosiven Stoffen nur szenisch begründet und nach Klärung der Brandschutzmaßnahmen mit der Feuerwehr	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Freigabe durch die Bühnen- und Studiofachkraft entsprechend § 29,3 DGUV-V 17; DGUV-I 215-312, 3.2 erteilt.	→ E 3c		
K 1d	Freigabe durch Feuerwehr entsprechend DGUV-I 215-312 erteilt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K 2	Tischdekoration mit Kerzen nach Klärung durch Gefährdungsbeurteilung und Einhaltung der Maßnahmen (§ 35 MVStättVO)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K 3	Hinweise auf die Verbote vorhanden - § 35 MVStättVO	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K 4	Einsatz von pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen nur szenisch begründet entsprechend § 35 MVStättVO und §§ 19 und 21 SprengG; § 28 DGUV-V 17; DGUV-I 215-312, 3.2; DGUV-I 215-310 (Leitfaden) - 2.2.2; DGUV-I 215-315; nur nach Abstimmung mit der Feuerwehr und wenn die Bühnen- und Studiofachkraft keine Sicherheitsbedenken hat.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K 4a	Freigabe durch Feuerwehr entsprechend § 35 MVStättVO erteilt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

		Anforderung bei dieser Produktion nicht vorhanden ▼			
		Maßnahme nach Gefährdungsbeurteilung notwendig ▼			
		Anforderung bei dieser Produktion eingehalten ▼			
K 4b	Freigabe durch die Bühnen- und Studiofachkraft entsprechend § 28 DGUV-V 17; DGUV-I 215-312, 3.2 erteilt.			→ E 3d	
K 4c	Name des Pyrotechnikers: _____	Telefon: _____	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Befähigungsschein Nr.: _____	eMail: _____			
Feuermeldeeinrichtungen und Feuerlöscheinrichtungen					
L 1	Ausstattung mit geeigneten Feuerlöschern in ausreichender Zahl entsprechend § 19,1 MVStättVO, ASR A2.2			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
L 2	Abschaltung von Teilen der automatischen Brandmeldeanlage entsprechend § 35 MVStättVO erst nach Abstimmung mit der Feuerwehr - Abschaltung und wieder Einschalten über Brandmeldezentrale (Pforte, Leitwarte)			→ N 1b	
L 3	Abschalten der Automatik der Sprühwasserlöschanlage - § 36,2 MVStättVO - nur während der Anwesenheit der Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik - dieser muss das Abschalten und wieder Einschalten veranlassen.			→ E 4	
Lagerung					
M 1	Aufbewahrung von Ausstattungen, Requisiten und Ausschmückungen und brennbarem Material entsprechend § 34 MVStättVO, § 22 DGUV-V 17, DGUV-I 215-310 (Leitfaden)- 3.2.9				
M1a	Ausstattungen, Requisiten und Ausschmückungen nur Tagesbedarf auf der Bühne oder Szenenflächen			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
M1b	Pyrotechnische Gegenstände und brennbares Material, einschließlich Packmaterial in gesonderten Räumen			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

		Anforderung bei dieser Produktion nicht vorhanden ▼			
		Maßnahme nach Gefährdungsbeurteilung notwendig ▼			
		Anforderung bei dieser Produktion eingehalten ▼			
Technik und betriebliche Prozesse / Betrieb technischer Einrichtungen					
N 1	Betrieb sicherheitstechnischer Einrichtungen entsprechend § 36 MVStättVO, ASR A3.4/3				
N 1a	Sicherheitsbeleuchtung in Betrieb			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
N 1b	Abschaltung von Teilen der automatischen Brandmeldeanlage entsprechend § 35 MVStättVO erst nach Abstimmung mit der Feuerwehr - Abschaltung und wieder Einschalten über Brandmeldezentrale (Pforte, Leitwarte)			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Meldung zum Abschalten und wieder Einschalten durch	Telefon: _____	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Name : _____	eMail: _____			
N 1c	Funktionsprüfung und Schließung des Schutzhvorhangs täglich sicherstellen			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
N 2	Bei Einsatz von Laseranlagen VfV Beleuchtung einbeziehen. entsprechend § 37 MVStättVO, DGUV Vorschrift 17 und 11, DGUV Information 203-036			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Name des Laserschutzbeauftragten : _____	Telefon: _____			
		eMail: _____			
N 3	Elektrische Schaltanlagen dürfen für Besucher entsprechend § 14 Abs. 3 MVStättVO nicht zugänglich sein.			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
N 4	Alle elektrischen Anlagen und Betriebsmitte sind entsprechend DGUV-V 3/4 geprüft.				
N 5	Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel haben Schutzmaßnahmen gegen zu hohe Berührungsspannung (z.B. RCD) § 27 DGUV-V 17/18			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
N 6	Metallisch leitfähigen Konstruktionen sind durch Schutzpotenzialausgleich gesichert - § 27 DGUV-V 17/18			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Verteiler :

Notfallnummern

Gesamtverantwortlicher:

Veranstaltungsort: **112**

Feuerwehr: **112**

Rettungsdienst: **110**

Datum

Unterschrift Veranstaltungsleiter /
Gesamtverantwortlicher

In dieser Checkliste wird insbesondere auf die DGUV-V 17 Stand 2015 mit der DGUV Regel 115-002 und die Musterver-sammlungsstättenverordnung [MVStättVO] vom Juni 2005/Februar 2014 Bezug genommen.

Hinweise zur Benutzung:

Diese Checkliste ist für den Gesamtverantwortlichen (Veranstaltungsleiter entsprechend MVStättVO und DGUV Vorschrift 1) konzipiert und beinhaltet die wichtigsten zu beachtenden Betriebsvorschriften überwiegend aus dem Arbeitsschutz (DGUV Vorschrift 1+17) und Baurecht bei szenischen Produktionen oder Veranstaltungen. Sie sind zum besseren Verständnis mit entsprechenden Hinweisen zu Vorschriften oder Branchenstandards versehen.

In den Phasen Planung, Vorbereitung, Auf- und Abbau sind insbesondere für den Arbeitsschutz weitere Punkte zu beachten. Hier hängt es jedoch sehr von der gewählten Organisationsform ab wie die hier zu leistenden Vorgaben umgesetzt werden. Die wichtigsten Punkte sind die Bewertung der Arbeitsbedingungen (Gefährdungsbeurteilung) und die daraus abzuleitenden Maßnahmen hinsichtlich Auswahl der Arbeitsstoffe, Arbeitsmittel, Arbeitsverfahren und Personalanforderungen, die Unterweisungen und Zertifikate.

Entsprechend der DGUV-V 17 (DGUV-I 215-310 - Leitfaden) sind auch bei der Planung, Aufbau- und Abbau und Proben für die Veranstaltungstechnik zwingend Bühnen- und Studiofachkräfte einzusetzen. Diese müssen dann in ihrem Verantwortungsbereich auch die oben beschriebenen Maßnahmen durchführen.

Im Rahmen der Zusammenführung der Berufsgenossenschaften und der Unfallkassen in der Deutsche Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) haben sich die Bezeichnungen der oben zitierten Vorschriften- und Regelwerke wie folgt geändert:

BGV A1	DGUV Vorschrift 1 (Grundsätze der Prävention)
BGR A1	DGUV Regel 100-001 (Grundsätze der Prävention)
BGV B2	DGUV Vorschrift 11 (Laserstrahlung)
BGV C1	DGUV Vorschrift 17 (Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung) ¹⁾
GUV-V C1.....	DGUV Vorschrift 18 (Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung) ¹⁾
NEU.....	DGUV Regel 115-002 (Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung) ¹⁾
BGV D27	DGUV Vorschrift 68 (Flurförderzeuge)
BGI 810	DGUV Information 215-310 (Leitfaden für Theater, Film, Hörfunk, Fernsehen, Konzerte, Shows, Events, Messen und Ausstellungen)
BGI 810-5	DGUV Information 215315 (Besondere szenische Darstellungen)
BGI 810-6	DGUV Information 215-316 (Brandschutz im Dekorationsbau)
BGI/GUV-I 812	DGUV Information 215-312 (Pyrotechnik, Nebel und andere szenische Effekte)
BGI 5007	DGUV Information 203-036 (Laser-Einrichtungen für Show- oder Projektionszwecke)
BGR 500.....	DGUV Regel 100-500 (Betreiben von Arbeitsmitteln)
BGG/GUV-G 966....	DGUV Grundsatz 308-008 (Ausbildung und Beauftragung der Bediener von Hubarbeitsbühnen)

¹⁾ Bei der BGV C1 oder GUV-V C1 die noch in Umlauf sind entfallen ab sofort die dort abgedruckten Durchführungsanweisungen. Sie werden durch die DGUV Regel 115-002 ersetzt. Die Vorschriften bleiben unverändert in Kraft.

Tipp

Verwenden sie statt der DGUV Vorschrift 1 (BGV A1) immer die DGUV Regel 100-001. Hier sind aus den vorgenannten Vorschriften alle §§ und die Erläuterungen wie sie diese umsetzen können.

Verwenden sie statt der DGUV Vorschrift 17 oder 18 (BGV C1 / GUV-V C1) immer die DGUV Regel 115-002. Auch hier sind aus den vorgenannten Vorschriften alle §§ und die Erläuterungen wie sie diese umsetzen können.